

Informationen aus dem Kinderdorf „Morgenstern“ in Gondar, Äthiopien

**Du sorgst für das ganze Land, machst es reich und fruchtbar.  
Du füllst die Bäche und Flüsse mit Wasser, damit Getreide in Hülle und Fülle wächst.  
Du befeuchtest das gepflügte Land und tränkst es mit strömendem Regen.  
Das ausgedörrte Erdreich weichst du auf, und alle Pflanzen lässt du gedeihen.**

Psalm 65,10-11



## Neues aus dem Kinderdorf Morgenstern

### Jugendprojekt Bildungszentrum

*„Werde Teil der Bewegung und sei die  
Veränderung, die du sehen willst.“*

Wie bereits in unseren früheren Broschüren vom April und Juni berichtet, beschreiben wir hier die letzten Einzelheiten unseres Jugendprojekts „Bildungszentrum“.

Die Durchführung dieses Projekts wird das Leben unserer Jugendlichen in vielerlei Hin-



sicht stark und positiv beeinflussen.

Die vielfältigen Herausforderungen, denen die Jugendlichen bei der Führung eines eigenen Unternehmens begegnen werden, erfordern eine robuste Strategie und einen konzeptionellen Rahmen: Wie kann das Geschäft wachsen und stabil bleiben?

Im Rahmen unseres Projektes können sie an wesentlichen, dafür erforderlichen Fähigkeiten arbeiten. Kompetenz, Selbstvertrauen, Charakter, Verbundenheit und Engagement sind wichtige Eigenschaften, um zielstrebig im Leben voranzukommen und bewirken Hoffnung und langfristiges Wohlergehen.

Die Arbeit soll die soziale Interaktion zwischen den von uns unterstützten Jugendlichen selbst und den Jugendlichen in den Nachbargemeinden fördern. Dies wird zu nachhaltigen Lösungen und sozialer Nach-

haltigkeit in der gesamten Region beitragen. Zur Realisierung dieses Projektes bedarf es für unser Kinderdorf zunächst der Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel, die wir in mehreren Phasen aufbringen möchten.

Die erste Phase des Projekts besteht daher darin, das Gebäude zu bauen und die notwendigen Materialien für die Ausbildung zu beschaffen. Glücklicherweise hat das Kinderdorf die Maschinen und Geräte bereits erworben und das Gebäude für die Holzverarbeitung und die Hohlblock-Arbeiten bereits errichtet.

Unsere verbleibenden Aufgaben bestehen also darin, das Gebäude für die Metallverarbeitung und die Fliesenproduktion zu bauen, sowie die erforderlichen Vormaterialien und Kleinmaschinen zu beschaffen.

### Die Aufschlüsselung des Budgets für die Initiierung des Projektes ist nachstehend aufgeführt:

- **Bau des Gebäudes für Metallarbeiten und Fliesenherstellung:** 10.317,00 CHF
- **Kauf grundlegender Vormaterialien und Werkzeuge:** 11.000,00 CHF
- **Anschaffung zusätzlicher Grundausrüstung:** 8.000,00 CHF

Liebe Mitglieder und Leser,

dieses Projekt hat das Potenzial, das Leben zahlreicher Jugendlicher zu verändern.

Wir bitten um Ihre Gebete und Ihre finanzielle Unterstützung, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

Wir wären überaus dankbar, wenn Sponsoren jeden Aspekt des Projektes unterstützen würden, sei es die Konstruktion des Gebäudes, die grundlegenden Vormaterialien oder die zusätzliche Grundausrüstung.

Zum Beispiel kann das Projekt mit 29 Sponsoren je 1000 CHF oder 58 Sponsoren je 500 CHF realisiert werden.



*„Wer Erbarmen hat mit dem Elenden,  
der leiht dem Herrn; er wird ihm  
seine Wohltat vergelten.“*

*Sprüche 19,17*

## Mit Ihrer Unterstützung hat Zemzem begonnen, ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften

Besonderer Dank gilt der Familie Stamm, Heidi sowie Lotti und David Käser, die die Vision der jungen Unternehmerin Zemzem unterstützt haben.

Sie hat nun begonnen, handgefertigte Artikel herzustellen und verdient mit ihren Verkäufen Geld.

Zemzem ist für diesen Meilenstein ungemein dankbar und wir sind zuversichtlich, dass sie ihre gesetzten Ziele bald erreichen wird. Wir beten für ihren weiteren Erfolg.

Vielen Dank an alle für Ihre enorme Unterstützung, die dies möglich gemacht hat.

*Helpende Hände verändern Leben*



## Fikirte Tayto wuchs in unserem Kinderdorf Morgenstern auf und ist jetzt eine große Hilfe in unserem Büro

*Lächeln hervorbringen, Welten verändern*

„Mein Name ist Fikirte Tayto Dagneu und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin mit umfassender Unterstützung und Fürsorge seit meinem sechsten Lebensjahr im Kinderdorf von Bridge of Hope, Gondar, aufgewachsen. Ich habe eine Hochschule besucht und einen Bachelor-Studiengang in Elektro- und Computertechnik (Kommunikationsbranche) abgeschlossen.“

Wie ich am Anfang meines Absatzes erwähnt habe, ist diese Organisation Bridge of Hope wie ein Eltern-Teil (Mutter und Vater) und eine Familie (Schwester und Bruder) für mich. Mir fehlen die Worte, um meine Liebe zu ihr auszudrücken. Ich sage nur, dass ich von ihr die Liebe gelernt habe, die alles zusammenfügt und zusammenhält.

Ich arbeite mittlerweile im Hauptbüro der Organisation Bridge of Hope in Addis Abeba, und mir fehlen die Worte, um Magdalena und Timotheus, die Visionäre und Gründer von Bridge of Hope, zu beschreiben. Lassen Sie mich Folgendes sagen:

*„Ein Visionär ist die Hochebene der Generationen, er sieht Licht in der Dunkelheit, Leben aus dem Tod, Heilung aus Zerbrochenem, Gewinn aus Verlust sowie Fülle aus Mangel, und sein unerschütterlicher Glaube und seine Hoffnung überdauern Generationen.“*

Das ist nicht alles, aber ein Teil dessen, was ich über sie sage. Abschließend möchte ich sagen, dass es zwar lange dauern kann, bis der gute Samen, der in eine Generation hineingepflanzt wird, wächst, aber er wird zwangsläufig gute Früchte tragen. Bridge of

Hope ist mein Zuhause, das Zuhause von uns allen, die Hoffnung ist sehr tief und weit. Vielen Dank, liebe Spender, für die Unterstützung von Bridge of Hope und dafür, dass Sie mich und viele andere Brüder und Schwestern großgezogen haben. Ich liebe Sie aus tiefstem Herzen."



*Fikirte Tayto Dagnew arbeitet nun im Büro*

Herzliche und warme Grüße von Bridge of Hope, aus dem Kinderdorf Morgenstern



**„Gebt, was ihr habt, dann werdet ihr so überreich beschenkt werden, dass ihr gar nicht alles aufnehmen könnt. Mit dem Maßstab, den ihr an andere anlegt, wird man auch euch messen.“**

**Lukas 6,38**



### **Spendenkonten:**

#### **Schweiz**

Postcheckamt Winterthur

CH-90-730332-8

IBAN: CH59 0900 0000 9073 0332 8

#### **Deutschland**

Postcheckamt Karlsruhe

D-1803-83-753

IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53



**Wer sich des Armen erbarmt,  
der leiht dem Herrn.**

*Sprüche 19,17*